

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **61/62 (1913)**

Heft 24

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Einweihung der Lötschbergbahn. An die Feier wird als Vertreter des Vereins der Präsident, Herr Direktor Heinrich Peter, abgeordnet.

Schutz technischer Zeichnungen. Es wird eine Eingabe an das Eidg. Justiz- und Polizeidepartement zuhanden der Expertenkommission für das neue Urheberrechtsgesetz gemeinsam mit dem Verein schweiz. Maschinenindustrieller beschlossen.

Landesausstellung Bern 1914. Mitglieder der Kommission für die Kollektivausstellung des Vereins in der Gruppe Hochbau und Einrichtung der Gebäude sind die Herren Architekten O. Pflighard, Fatio, Laverrière, Suter und Völki.

Der Sekretär: Ing. A. Härry.

St. Gallischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

PROTOKOLL

der VIII. Sitzung im Winterhalbjahr 1912/13

Dienstag, den 8. April 1913, abends 8 Uhr,
im Restaurant „Löchlibad“.

Vorsitzender; Architekt K. Lang. Anwesend 32 Mitglieder und Gäste.

Mutationen: Ingenieur Zylberscher tritt von der Sektion Zürich in die Sektion St. Gallen über.

1. Herr Direktor H. Peter aus Zürich hält auf Einladung des Vereins ein lehrreiches Referat über die wirtschaftliche Bedeutung der Wasserkraftanlagen. Dasselbe wird von dem Vorsitzenden im Namen der zahlreich erschienenen Hörschaft aufs Wärmste verdankt.

Die Diskussion wird von den Herren Ziegler und Altwegg benützt.

2. An die Delegiertenversammlung für das Bürgerhaus, die am 26. April in Bern stattfindet, werden Kantonsbaumeister Ehrensperger und Architekt E. Fehr abgeordnet.

3. Für die Aufnahme des Bürgerhauses, II. Teil, Rheintal, Gasterland bis Rapperswil wird Herrn Sal. Schlatter, Architekt, wie für den I. Teil, ein Beitrag von 150 Fr. bewilligt.

Schluss der Sitzung 11 Uhr. Für den Aktuar: A. B.

EXKURSION

Samstag, den 17. Mai 1913 an die Mittel-Thurgaubahn.

Eine bescheidene Anzahl Teilnehmer hatte sich kurz vor 12 Uhr auf dem Bahnhof eingefunden, um die Ende 1911 dem Betrieb übergebene Mittel-Thurgaubahn zu besichtigen. Auf den verschiedenen Stationen bis Wil gesellten sich noch einige Mitglieder zu uns, sodass wir 18 Mann stark in Wil den Extrazug bestiegen, den uns die Direktion zur Verfügung gestellt hatte. Oberingenieur Vogler erklärte uns vorerst an Hand von Plänen die ganze Anlage und ging dann jeweils an Ort und Stelle auf die Details der einzelnen Kunstbauten und die Bauschwierigkeiten, welche die Dämme und Einschnitte geboten hatten, ein. Speziell interessierten die Brückenbauten in armiertem Beton.

Um 1/2 6 Uhr langten wir in Konstanz an und verlebten in der liebenswürdigen Gesellschaft von Oberingenieur Vogler noch angenehme Stunden.

Der Genannte beabsichtigt uns über die genaueren technischen und statischen Einzelheiten im Laufe des kommenden Winters im Schosse des Vereins einen Vortrag zu halten.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

EINLADUNG

zur

XII. Sitzung im Vereinsjahr 1912/1913

auf

Mittwoch, den 18. Juni 1913, abends 8 Uhr, auf der „Schmiedstube“.

TRAKTANDEN:

1. Vereinsgeschäfte.
2. Vortrag des Herrn Ingenieur Fritz Willfort, Sekretär des Oesterreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereins:
„Ueber den Einfluss der Porosität in den Baumaterialien und das neue Trockenlegungsverfahren Professor Knapens“.
Vorführung von Experimenten und Lichtbildern.
Eingeführte Gäste sowie Studierende sind willkommen.

Eine Exkursion nach Holderbank (Wildeggen) zur Besichtigung der neuen Portlandzement-Fabrik ist für Samstag, den 21. Juni 1913, nachmittags, in Aussicht genommen, wozu den Mitgliedern besondere Einladung zugehen wird.
Der Präsident.

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.

Stellenvermittlung.

On cherche un chimiste, si possible suisse, ayant déjà été occupé à la fabrication de l'acide sulfurique, comme chef de fabrication d'une usine en France. (1861)

Gesucht jüngerer Ingenieur mit maschinen-technischer oder elektrotechnischer Ausbildung für ein schweizerisches Patent-anwaltsbureau. (1863)

On cherche plusieurs bons ingénieurs ayant de la pratique pour le service commercial d'ateliers de constructions électriques en France. (1864)

On cherche pour un bureau de brevets d'invention un jeune ingénieur technicien pouvant prendre la direction d'un bureau de dessin et se livrer à des travaux de recherches dans des ouvrages, brevets etc. en langue française et allemande à Paris. Sa langue maternelle doit être le français. (1865)

On cherche deux ingénieurs-mécaniciens comme secrétaire et chef de la publicité d'ateliers de constructions électriques en France. (1866)

Gesucht jüngerer Ingenieur mit guter allgemeiner Bildung und Praxis sowie Gewandtheit in der Projektierung von Krananlagen für die Verkaufsabteilung (elektromechanische Anwendungen und Hebezeuge) einer grösseren schweizerischen Maschinenfabrik. Perfekte französische Sprachkenntnisse und gute Vorkenntnisse im Englischen werden verlangt. (1867)

Auskunft erteilt

Das Bureau der G. e. P.
Rämistrasse 28, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
16. Juni	Architekt Petitpierre	Murten (Bern)	Zimmer- und Spenglerarbeiten zum Schulhausbau Gempnach.
16. „	Schützen-Vorstand	Tamins (Graubünd.)	Erd-, Maurer-, Zimmer- und Schreinerarbeiten für einen Schiessstand.
16. „	A. Frölich, Architekt	Zürich, Sihlfhofstr. 3	Dachdecker- und Spenglerarbeiten zum Krematorium im Sihlfeld.
16. „	Städt. Tiefbauamt	Zürich	Belag in schwedischem Kiefernholz auf der „Uraniabrücke“ (1800 m ²).
17. „	Städt. Wasserversorgung	Zürich	Lieferung von fünf Hochdruckzentrifugalpumpen für das städt. Wasserwerk.
17. „	Adolf Bolter, Architekt	Bischofszell (Thurg.)	Sämtliche Arbeiten zum Neubau eines Gasthauses in Hohentannen.
18. „	Müller-Jutzeler, Architekt	Aarau	Alle Arbeiten zum Bau des Polizeipostens in Reinach.
18. „	Strassen-Inspektor	Zürich	Erstellung von 7400 m ² Stampfasphalt für Fahrbeläge.
18. „	Ed. Hess, Architekt	Zürich	Schreiner-, Schlosser- und Tapeziererarbeiten, elektrische Anlage und Sonnerie zum Neubau des Gemeindehauses mit Post in Meilen.
18. „	Ad. Hodler, Architekt	Bern, Friedeckweg 16	Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten zum Neubau einer Liegehalle und eines hydro-therapeut. Institutes für das Inselspital in Bern.
20. „	Möri & Krebs, Arch.	Luzern	Sämtliche Arbeiten für den Bau der Armenanstalt Schötz.
20. „	Kantonsbaumeister	Chur	Alle Arbeiten zum Neubau eines Wegerhauses an der Samnaunerstrasse.
20. „	Sektionsing. der S. B. B.	Olten	Bau eines Wärterhauses auf dem Gebiete der Station Tecknau.
20. „	Städt. Elektrizitätswerk	Zürich	Motoren, Apparate und Transformatoren zum städtischen Wasserwerk.
20. „	Ant. Büsch, Waldchef	Maienfeld (Graub.)	Bau des Waldweges Martinsbrunnen-Lura (Länge 1300 m).
21. „	Paul Bastady, Architekt	Solothurn	Alle Arbeiten zum Umbau des Schulhauses in Derendingen.
23. „	Gemeindekanzlei	Laufenburg (Aargau)	Abbruch-, Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten zum Spitalumbau.
25. „	J. C. Willi, Architekt	Chur	Sämtliche Arbeiten zum Bau des Maschinenhauses Luen.
26. „	Jösler & Zai, Arch.	Arosa (Graubünden)	Gips-, Schreiner- und Glaserarbeiten zum Aufbau des Hotel „Seehof“.